445113-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Sanierung Ziegenwerder in Frankfurt (Oder) - Planungsleistungen für Freianlagen
OJ S 143/2024 24/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@frankfurt-oder.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Ziegenwerder in Frankfurt (Oder) - Planungsleistungen für Freianlagen
Beschreibung: Sanierung Ziegenwerder in Frankfurt (Oder) - Planungsleistungen für Freianlagen nach HOAI - zunächst für die Leistungsphasen 1 bis 3 (teilweise), mit stufenweiser Weiterbeauftragung
Kennung des Verfahrens: 08d752ed-d656-4377-ae8f-c633d2176606
Interne Kennung: PV-65-036-24_TNB
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV Im Ergebnis des Teilnahmewettbewerbes im Verhandlungsverfahren nach VgV - Stufe 1 - werden die von der Vergabekommission ausgewählten Bewerber, die eine vollständige Bewerbung zur Teilnahme am Verhandlungsverfahren nach VgV eingereicht hatten, zur Abgabe eines Angebotes - Stufe 2 -eingeladen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ziegenwerder
Stadt: Frankfurt (Oder)
Postleitzahl: 15230
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y686UW8 Das Verhandlungsverfahren besteht aus zwei Stufen: In Stufe 1 ist die Teilnehmerzahl unbegrenzt. Die Entscheidung erfolgt nach den Kriterien Teilnahmewettbewerb 1. Stufe (siehe Anlage). Die 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl kommen in die Stufe 2 - Angebotsphase. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los (Losverfahren). In Stufe 2 werden die entsprechenden Bewerber (aus Stufe 1) zur Angebotsabgabe und Verhandlung aufgefordert. Die Bewertung der Angebote erfolgt nach Zuschlagskriterien - siehe Anlage.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung Ziegenwerder in Frankfurt (Oder) - Planungsleistungen für Freianlagen
Beschreibung: 20 Jahre nach den damaligen Umbaumaßnahmen sollen nun weitere Maßnahmen umgesetzt werden, die neben der barrierefreien Erschließung der Anlage, auch eine erhebliche Verbesserung des Freizeitangebots mit sich bringen. Erklärtes Ziel ist es, die Grünanlage Ziegenwerder zu einem Naherholungsgebiet für alle Altersgruppen und sozialen Gruppen zu entwickeln. Schwerpunkte werden dabei in der Errichtung eines Wasserspielplatzes, Fitnessangeboten für Jedermann und Informationsangeboten zu Natur- und Umweltschutz sowie alternativer Energie gesehen. Als zentrumsnahe Grünanlage mit großflächigen Freizeitangeboten soll sie überregionale Anziehungskraft entwickeln und dadurch zur Belebung der Innenstadt beitragen. Die Gesamtfläche der Insel beträgt ca. 17 ha, davon werden ca. 3 ha intensiv genutzt. Die Promenade zwischen den Eingangsbereichen ist etwa 800m lang und die Gesamt-N-S-Ausdehnung der Insel beträgt ca. 1,2 km. Die Planung wird im Rahmen der Fördermittelbeantragung im EFRE-Programm Nachhaltige Stadtentwicklung mit dem Schwerpunkt "Qualifizierung und Anpassung der sozialen und kulturellen Infrastruktur" beauftragt. Für die Ergänzung der Unterlagen für die 2. Stufe wird dafür eine Entwurfsplanung mit folgenden Aussagen erwartet - Vollständige Entwurfszeichnungen - Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart - Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 276:2018-12 (bis zur 3. Ebene) - Bauzeitenplan - Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen Im Rahmen des EFRE-Förderprogramms sind u.a. die Kriterien der Multifunktionalität (Bildungs-, Kultur- Sozial- und Sport- und Gesundheitsangebote), der Anpassung an die Folgen des Klimawandels, eines innovativen Ansatzes und der Bürger- und Kinderbeteiligung zu erfüllen. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Aufgabenstellung und den Unterlagen. Es erfolgt zunächst die Beauftragung für die Leistungsphasen 1 bis 3 (teilweise) mit stufenweiser Weiterbeauftragung.
Interne Kennung: PV-65-036-24_TNB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ziegenwerder
Stadt: Frankfurt (Oder)
Postleitzahl: 15230
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/11/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/01/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Das Verhandlungsverfahren nach VgV besteht aus zwei Stufen. In Stufe 1 ist die Teilnehmerzahl unbegrenzt. Die Entscheidung zu den ausgewählten teilnehmenden Bewerbern erfolgt auf Basis der vollständig eingereichten Unterlagen und Angaben wie folgt. Es werden keine Angaben und Unterlagen nachgefordert. 1. Stufe: Teilnahmewettbewerb 1. Fachliche Eignung Folgende Nachweise sind anhand von Referenzobjekten zu erbringen. Diese müssen mindestens bis zur LP 6 HOAI vom Bewerberbüro in den letzten 10 Jahren realisiert sein. a. Sport- und Freizeitobjekte des Leistungsbildes Freianlagen gemäß § 39 Abs. 1 in Verbindung mit der Objektliste in der Anlage 11 Punkt 11.2 der HOAI mit einem Bauvolumen von mindestens 0,3 Mio EUR Nettobaukosten b. innerstädtische Parkanlagen, Straßen- und Platzräume, Fußgängerbereiche gemäß § 39 Abs. 1 in Verbindung mit der Objektliste in der Anlage 11 Punkt 11.2 der HOAI mit einem Bauvolumen von mindestens 0,6 Mio. Euro Nettobaukosten c. landschaftspflegerische Begleitpläne, Pflege und Entwicklungspläne bzw. A+E-Planungen Je nachgewiesenem Referenzobjekt zu jedem Kriterium wird ein Punkt vergeben, max. 3. Doppelnennungen sind möglich. Die einzelnen Kriterien werden nach dem Algorithmus in der Tabelle Datei "Aufgabenstellung zur Planungsleitung ZW" gewertet. Zur Angebotsabgabe - 2. Stufe - werden die 5 Planungsbüros mit der höchsten Punktzahl, aber mit mindestens 130 Punkten aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Eignungsnachweise
Beschreibung des Eignungskriteriums: Siehe Anlage "Aufgabenstellung zur Planungsleistung ZW": - Folgende Nachweise sind anhand von Referenzobjekten zu erbringen. Diese müssen mindestens bis zur LP 6 HOAI vom Bewerberbüro in den letzten 10 Jahren realisiert sein. a. Sport- und Freizeitobjekte des Leistungsbildes Freianlagen gemäß § 39 Abs. 1 in Verbindung mit der Objektliste in der Anlage 11 Punkt 11.2 der HOAI mit einem Bauvolumen von mindestens 0,3 Mio EUR Nettobaukosten b. innerstädtische Parkanlagen, Straßen- und Platzräume, Fußgängerbereiche gemäß § 39 Abs. 1 in Verbindung mit der Objektliste in der Anlage 11 Punkt 11.2 der HOAI mit einem Bauvolumen von mindestens 0,6 Mio. Euro Nettobaukosten c. landschaftspflegerische Begleitpläne, Pflege und Entwicklungspläne bzw. A+E-Planungen Weitere erforderliche Nachweise: - Haftpflichtversicherungsnachweis, - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes / Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, - Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft, - Freistellungsbescheinigung n. § 48 b EStG, - Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222 - Selbstauskunft über mögliche schwebende Ermittlungsverfahren. - Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt der Justiz anfordern. Sollte dieser Auszug bereits beim Bieter

vorliegen und nicht älter als drei Monate sein, bittet die Vergabestelle um die Einreichung bereits mit dem Angebot - Referenzen - Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Es gilt der Grundsatz der Eigenerklärung (Formblatt 124/EEE). Sie können eine Eigenerklärung nach Formblatt 124/ Eigenerklärung EEE sowie Angaben zu einer Präqualifizierung einreichen. Bieter aus anderen Staaten übergeben bitte gleichwertige Bescheinigungen und Nachweise von Stellen in den anderen Staaten. Zur Angebotsabgabe werden die 5 Planungsbüros mit der höchsten Punktzahl, aber mit mindestens 130 Punkten aufgefordert. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Mindestpunktzahl: 130
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Zuschlagskriterien gemäß Anlage "Aufgabenstellung zur Planungsleitung ZW, 2. Stufe: Projektorg./ Projektteam, Präsenz vor Ort während der Planung und Bauausführung, Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachforderungsmanagement,
Beschreibung: siehe Anlage "Aufgabenstellung zur Planungsleistung ZW" 2. Stufe: Angebotsabgabe
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y686UW8/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y686UW8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y686UW8
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/08/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 112 024 $name_timeperiod. DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Im Teilnahmewettbewerb - Stufe 1 - werden keine fehlenden Unterlagen nachgefordert bzw. dürfen nicht nachgereicht werden. Bitte reichen Sie eine vollständige Teilnahmebewerbung ein. In der Angebotsphase- Stufe 2 - können fehlende Unterlagen im Angebot auf Anforderung nachgefordert und vom Bieter eingereicht werden.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Ort des Eröffnungstermins: Die Angebote und Teilnahmebewerbungen sind ausschließlich in elektronischer Form über den "Vergabemarktplatz Brandenburg" einzureichen.
Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - keine Teilnahme
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausführung gemäß Angebot
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: siehe Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Frist endet gemäß § 160 (3) Nr. 4 GWB - wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Frankfurt (Oder), Bereich des Oberbürgermeisters, Rechtsamt, Zentrale Vergabestelle
Registrierungsnummer: DE30ZZZ00000171216
Postanschrift: Stadthaus, Goepelstraße 38
Stadt: Frankfurt (Oder)
Postleitzahl: 15234
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt (Oder), Kreisfreie Stadt (DE403)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@frankfurt-oder.de
Telefon: +49 335552-6040

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: DE
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661652
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 91ba2595-479c-44db-8945-ce0fb2401166 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/07/2024 15:54:40 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 445113-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 143/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/07/2024